



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin



## Zum 20. Heideblütenfest

Das 20. Heideblütenfest, ein schönes und gleichzeitig denkwürdiges Ereignis liegt nun hinter uns.

20 Jahre - das schafft nicht jeder, zumindest selten ein Verein, dessen Mitglieder alle ehrenamtlich arbeiten.

Ihr, liebe Mitglieder des Heimatvereins versteht es seit 20

Jahren mit viel Fleiß und Engagement Hunderte von Gästen für ein Wochenende aus dem Alltag zu entführen und Freude zu bringen. Und das mit einer kontinuierlichen Qualität, die ihresgleichen suchen kann.

Ich möchte daher an dieser Stelle den Mitgliedern des Heimatvereins und allen Helfern ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken und wünsche für die nächsten Jahre viel Kraft und Durchhaltevermögen, vor allem aber auch Spaß an der Arbeit. Vielen Dank auch von meiner Seite an die zahlreichen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre. Nicht zu vergessen seien an dieser Stelle auch die Jungs und Mädels der Freiwilligen Feuerwehr Neu Poserin, die an diesem Wochenende stets für Ordnung und Sicherheit gesorgt haben. Großen Dank euch allen.

Ganz besonders habe ich mich gefreut, zum Jubiläum Gäste aus unserer Partnergemeinde Klixbüll begrüßen zu können. Im letzten Jahr feierten wir das 20-jährige Bestehen unserer Partnerschaft. Dieser Besuch wird auch dazu beitragen, die Geschichte unserer Freundschaft fort zu schreiben. Gemeinsam wurde das Gastgeschenk - ein Apfelbaum „Inge von Klixbüll“ - auf dem Platz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus gepflanzt. Auch die FFW konnte profitieren. Eine von Thomas Thomsen

beim Wettsägen gewonnene Schweinekeule (1. Preis) sollte auf Wunsch des Gewinners zu Gunsten des neuen Feuerwehrtzuges versteigert werden. Letztendlich ging die Keule doch auf den Weg nach Klixbüll, der Bürgermeister Werner Schweizer ersteigerte sie für 60,- €. Vielen Dank für diese schöne Geste! Bei einer Rundreise durch die Gemeinde konnten unsere Gäste sehen, dass man hier nicht nur gut feiern kann, sondern dass sich auch viel verändert hat in den letzten Jahren. Viel Altbekanntes wurde wieder entdeckt, aber auch neue Eindrücke konnten mitgenommen werden nach Klixbüll.

Ich danke allen, die geholfen haben unseren Gästen ein schönes Wochenende mit guter Unterhaltung zu bereiten, insbesondere den Quartierfamilien - auch wenn letztlich nicht alle, die Übernachtungsmöglichkeiten bereit gestellt haben, auch Gäste abbekommen haben. Vielen herzlichen Dank.

Und nun wünsche ich unserer neuen Hoheit, Heidekönigin 2013 Tina Samen, eine erfolgreiche und spannende Amtszeit. Ich weiß, dass sie den Heimatverein und unsere Gemeinde würdig vertreten wird.

Herzliche Grüße

*Bettina Zwerschke*

**Bürgermeisterin Gemeinde Neu Poserin**



Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4!

## INHALTSVERZEICHNIS

Sprechzeiten

Bereitschaftspläne

Amtliche Bekanntmachungen

Aus den Kitas

Wir gratulieren

Veranstaltungen

Aus der Stadtbibliothek

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Wissenswertes/Verschiedenes

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz



## Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg  
www.amt-goldberg-mildenitz.de

### Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

### Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger		82019	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

### Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

### Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

### Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

### Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

### Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

<b>Oktober</b>	<b>November</b>	<b>Dezember</b>
<b>05.10.2013</b>	<b>02.11.2013</b>	<b>07.12.2013</b>
<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>	<b>9:00 - 11:00 Uhr</b>

Der nächste Heimatbote erscheint am  
**11. Oktober 2013**

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum

**30. September 2013**

bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **30. September 2013**

**Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416**  
**E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de**  
**Öffnungszeiten 01.05. - 31.10.2013**  
 Mo. - Sa 10:00 - 16:00 Uhr  
 So. + Feiertag 13:00 - 16:00 Uhr  
 Do. geschlossen

**Sonderausstellung „20 Jahre Karneval Goldberg von September bis Dezember**

**Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970**  
**Öffnungszeiten**  
 Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



**Touristinformation im Kloster Dobbertin**  
**Am Kloster**  
**19399 Dobbertin**

**Öffnungszeiten:**  
 • Vom 01.05. - 15.10. täglich von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr  
 • Für das Winterhalbjahr sind verkürzte Öffnungszeiten geplant  
**Telefon:** 038736 41133 und 038736 86121  
**Homepage:** www.waelder-seen-mehr.de

**Öffnungszeiten der Schuldnerberatung**  
 Arbeitslosenverband Deutschland  
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz  
**Schuldnerberatung**  
**Berater:** Herr Hahnel  
**am:** 30.09.2013 **am:** 16.09.2013

**Öffnungszeiten:** Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr im Amt Goldberg- Mildenitz Raiffeisenstr. 4  
**Öffnungszeiten:** Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2

**Versicherungsberatung Rente**  
**Dienstag, 24. September 2013**  
 13:30 - 15:30 Uhr  
 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4

**Terminabsprache** unter: Frau Drevs 038731 22166 möglich.

Für alle Versicherten der DR Bund und DR Nord

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.

**Termine „Mobile AOK“**  
 Die AOK ist für Sie vor Ort!  
 Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil

**Termin:**  
 Dienstag, **08.10.2013** Goldberg (beim Aldi) von 09:00 - 11:00 Uhr

**Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte**  
 Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den **24.09.2013** im Amt Goldberg- Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt  
 Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall (038736) 82040 möglich.

*Elke Beckendorff*  
**Gleichstellungsbeauftragte**

**Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg - Mildenitz**  
**Frau Streek**  
**Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.**

Termine	Uhrzeit
12.09.2013	09:00 - 17:00 Uhr
19.09.2013	13:00 - 17:00 Uhr
26.09.2013	09:00 - 17:00 Uhr
03.10.2013	Feiertag
10.10.2013	Keine Sprechstunde
17.10.2013	09:00 - 17:00 Uhr
24.10.2013	09:00 - 17:00 Uhr
31.10.2013	Feiertag

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:  
**Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13:30 - 17:00 Uhr**  
**Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr** im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-460** erreichen!

**Sprechstunde der Servicestelle für pflegende Angehörige „SPA“**  
 Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt jeden letzten Dienstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Amtsgebäude, in der Raiffeisenstraße 4 durch.  
 SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand.  
 Die Sprechstunde findet am 24.09.2013 im Amtsgebäude statt.  
 Wir freuen uns auf ihren Besuch.

**Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2013**

Gemeinde	September
<b>Gemeinde Techentin</b>	23.09.2013, 19:00 Uhr Versammlungsraum
<b>Stadt Goldberg</b>	26.09.2013, 19:00 Uhr Feuerwehr



## Super Stimmung bei Jubiläumsfest in Sandhof

Am letzten Augustwochenende zog es viele Gäste nach Sandhof, denn dort fand das 20. Heideblütenfest des Heimatvereins „Wooster Heide“ e. V. statt. In diesem Jahr wurde schon um 11:00 Uhr mit dem bunten Treiben begonnen. Man konnte zahlreiche Handwerker und Marktstände in Augenschein nehmen oder dem Programm auf der Bühne lauschen. Nachdem die Heidekönigin 2012, Lisa Bittermann, alle begrüßte, folgten vielseitige Darbietungen der Künstler. Neben der Tanzgruppe „Alt Meteln“, den Dabeler Müllerburschen und der Band „Chaos pur“ trat auch die Hundeschule von R. Jordt auf. Aber auch mitmachen war das Motto. So konnte man Bogenschießen ausprobieren oder mit der Kettensäge Scheiben schneiden „üben“. Für die Kleinen gab es ebenfalls was zu erleben - Schminken und Clown, Luftballonfiguren, Hüpfburg, Reiten, Bogen schießen und Holzfiguren kreativ gestalten.

Nach einer kurzen Verschnaufpause für alle folgte der große Höhepunkt des Abends, die Krönung der Heidekönigin 2013. In diesem Jahr fand sich die Neu Poserinerin Tina Samen in Sandhof ein, um die Krone entgegen zu nehmen. Sie ist 23 Jahre alt und arbeitet als MTA in Crivitz. Natürlich wurde an diesem Abend nicht vergessen, auch alle ehemaligen Vereinsvorstände und seit Beginn engagierten Mitglieder ehrend zu erwähnen. Denn ohne Sie hätte der Verein und das Heideblütenfest keine 20 Jahre bestehen können. Als besonderer Gast des Abends trat Wolfgang Ziegler auf. Der mit der Band „WIR“ und dem Lied „Verdammt“ bekannte Sänger heizte dem Publikum unter der Heidekrone ordentlich ein, bevor bis in die Nacht getanzt wurde.

Am nächsten Tag startete das Programm der Jagdhornbläser um 10:00 Uhr, ausgerichtet vom langjährigen Partner „Kreisjagdverband Parchim“. Es folgte die Begrüßung der amtierenden Heidekönigin Tina Samen und das weitere Programm mit der Blaskapelle Barnin, dem „Blasorchester Karow“ e.V. und als Star des Tages „Bauer Korl“. Der nicht nur ein paar witzige Anekdoten bereithielt, sondern auch den Hauptpreis der Tombola. Der Gewinner kann sich über ein Wochenende auf „Bauer Korl's Golchener Hof“ und freien Eintritt in die Musikantenscheune freuen.

Der Heimatverein möchte sich noch einmal bei allen Helfern und Sponsoren bedanken und hofft, dass es allen Gästen gefallen hat.

Unsere Sponsoren:

Adolf- Eugen Grohnwaldt, Parchim

Agro- Service und Handels GmbH, Parchim

**alle freiwilligen Helfer des Auf- und Abbaus beim HBF**

**alle Kuchenbäcker**

André Brie, Wooster Teerofen

André Grootes, Kressin

André Speidel, Klein Wangelin

Angelika Kandzia, Passow

Anglerverein Neu Poserin

Anja Petersen, Dobbartin

Barbara Borchardt, Barnin

Bill's Teleshop, Goldberg

Blumenhaus Larisch, Goldberg

Claus Hansen, Rehm - Flehde - Barga

Comanchen Ranch, Karina Vandersee - Müller, Neu Poserin

Dachdeckermeister H. Parlowski, Plau am See

Dipl. Ing. Ronny Grubitz

Dirk Fleischer, Concordia Versicherung, Kressin

Dirk Hammermeister, Neu Poserin

ELPLAN Ingenieurgesellschaft, Minden

Erika Lembcke, Lindenapotheke Goldberg;

Fahrgastschiffahrt Wichmann, Plau am See

Fahrradhaus Langer, Goldberg

Fahrschule Steffen Prager

Fam. Holm, Neu Damerow

Firma KRAFT, Malchow

Firma Wunder Blume, Kerstin Koch, Sandhof

Fleisch- und Wurstwaren Schleicher, Goldberg

Forstamt Sandhof

Freiwillige Feuerwehr, Neu Poserin

„Haargenau“, Uta Grube, Goldberg

GeDa Baumarkt und Baustoffhandel GmbH, Malchow

Gemeinde Neu Poserin

GVF Versicherungsmakler AG

Heinz Langer, Neu Poserin ;

Hobbyimkerei Krüll/ Viestedt, Sandhof

Holzschneider Schulz

KFZ - Meister Günther Dorand, Karow

Klaus Dewald, Domsühl

Kreisjagdverband Parchim e.V.

Kurt Schrader

Landbäckerei Blum

Malermeister Kay Badura;

Mecklenburger Draisinenbahn

Mobene GmbH & Co. KG, Güstrow

Naturpark- und Förderverein Karow

Petra Zosel, Goldberg;

Poseriner Landprodukte e. G

Ricarda Ludwig - Strauß, Dobbin

Rosengart & Elektro Vagt GmbH

SAS Schwarz Computer GmbH, Plau am See

Schmahl HaGe Landtechnik GmbH & Co.

Senkbeil Metallbau GmbH, Ganzlin

Sigrid Pietz, Sandhof

Torsten und Bettina Zwerschke, Klein Wangelin

Turbus - Angelteiche, Blumenthal

Weißer - Flotte - Müritz GmbH

Wolfgang und Elfi Boekmann

### J. Egg-Fleischer/K. Donath



## Bereitschaftspläne

**Bereich Goldberg Notdienst- Tel. Nr.: 01805 86822503**

### Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

### Bereitschaftspläne der Apotheken

**09.09.13 - 15.09.13**

**Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 ..... 038736 42005**

**Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42 ..... 038735 42196**

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 ..... 03871 441005

**16.09.13 - 22.09.13**

**Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 ..... 038731 511-0**

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 ..... 038457 22322**

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 ..... 03871 6245-0

**23.09.13 - 29.09.13**

**Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 ..... 038736 40314**

**Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14 ..... 038735 44595**

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Bucholzallee 2 ..... 03871 267747

**30.09.13 - 06.10.13**

**Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 ..... 038731 511-0**

**Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 ..... 038457 22322**

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 ..... 03871 226297

**07.10.13 - 13.10.13**

**Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str.77 ..... 038736 42005**

**Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42 ..... 038735 42196**

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,

Ludwigsluster Str. 29 ..... 03871 81355

## Amtliche Bekanntmachungen

**Amt Goldberg-Mildenitz**

### Wahlbekanntmachung

1. Am 22.09.2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinden Dobbertin, Neu Poserin und Mestlin bilden einen Wahlbezirk.

Die Wahlräume werden in

#### **Dobbertin**

Feuerwehrgebäude, Schulstraße 7, 19399 Dobbertin

#### **Mestlin**

Begegnungsstätte, Marx-Engels-Platz 4, 19374 Mestlin

#### **Neu Poserin**

Feuerwehrgebäude, Lindenstraße 17, 19399 Neu Poserin eingerichtet.

Die Gemeinde Techentin ist in 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Ortsteile Techentin, Below und Zidderich

Wahlraum: Gaststätte Ortman, Bahnhofstraße 57 in Below

Wahlbezirk 2: Ortsteile Augzin, Mühlenhof, Langenhagen und Hof Hagen

Wahlraum: Gemeindezentrum, Lindenstraße 23 a, in Langenhagen

Die Stadt Goldberg ist in 4 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk 1: Stadtgebiet nördlich der Mildenitz, OT Lüschow

Wahlraum: Feuerwehrgebäude, John-Brinckmann-Str. 4, Goldberg

Wahlbezirk 2: Stadtgebiet südlich der Mildenitz, OT Medow und Steinbeck

Wahlraum: Verwaltungsgebäude Raiffeisenstraße 4, Goldberg

Wahlbezirk 3: OT Diestelow, Diestelow Neuhof, Grambow, Sehlsdorf

Wahlraum: Begegnungsstätte, Straße der Genossenschaft 36, Diestelow

Wahlbezirk 4: OT Wendisch Waren, Woosten

Wahlraum: Versammlungsraum, Mildnitzweg 73 (Kita) Wendisch Waren

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2013 bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in Goldberg, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstraße 4 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Goldberg, den 10.09.2013



**Stadt Goldberg**

**Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2013 der Stadt Goldberg**

Die Stadtvertretung hat mit BV/022/SV/2013 vom 20.06.2013 die Haushaltssatzung der Stadt Goldberg nach § 47 (1) KV M-V öffentlich beraten und beschlossen.

Die Genehmigungen für die in den §§ 2, 3 und 4 festgelegten Höchstbeträge ist durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchinn als untere Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 13.08.2013 erteilt worden.

Die Satzung wird hiermit nach § 47 (3) KV bekanntgemacht. Gemäß § 47 (5) KV M-V liegt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom Erscheinungstag des Heimatboten an 14 Tagen zur Einsichtnahme in den Räumen des Rathauses Goldberg, Lange Str. 67 Zimmer E 07, während der üblichen Dienststunden montags und donnerstags von 09:00 - 12:00 Uhr, dienstags von 07:00 bis 12:00 Uhr, montags und dienstags von 13:00 bis 15:30 Uhr und donnerstags von 13:00 bis 18:00 Uhr öffentlich aus. Auf die Auslegung wird hiermit hingewiesen.

**Haushaltssatzung der Stadt Goldberg für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 45 ff Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 20.06.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt	
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 4.004.000 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 4.863.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 859.800 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf ..... EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf ..... EUR
	der Saldo der Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf ..... EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf - 859.800 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf 10.900 EUR
	die Entnahme aus Rücklagen auf 261.400 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 609.300 EUR
1. im Finanzhaushalt	
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf 3.601.000 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf - 4.162.000 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 561.000 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf ..... EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf ..... EUR
	der Saldo der Außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf ..... EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 989.700 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 1.188.600 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 198.900 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 1.262.700 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 502.800 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 759.900 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 245.500 EUR.

**§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.784.500 EUR

**§ 4**

**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.413.600 EUR.

**§ 5**

**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt;

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftliche Flächen (Grundsteuer A) auf 270 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 365 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 330 v. H.

**§ 6**

**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 9,675 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

**§ 7**

**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2012 und 31.12.2012 wird mit dem Jahresabschluss 2012 ermittelt. Er liegt noch nicht vor.

**§ 8**

**Weitere Vorschriften**

Gemäß § 14 Absatz 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik bilden die Teilhaushalte jeweils ein Budget. Alle Aufwendungen innerhalb dieser Teilhaushalte sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für die Unterhaltung, die untereinander als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit gelten innerhalb eines Teilhaushaltes als gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionszuweisungen geplant sind, werden durch den Bürgermeister erst dann freigegeben, wenn ein rechtsverbindlicher Zuwendungsbescheid vorliegt.

Goldberg, den 27.08.2013

*P. Grützmacher*  
Grützmacher  
Bürgermeister



**Gemeinde Techentin**

**Gemeindevertretersitzung vom 05.08.2013**

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung die Aufwandsentschädigung gemäß § 5 der Verordnung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehr monatlich mit je 77,00 € für den Gemeindeführer, mit 38,50 € für den stellvertretenden Gemeindeführer und für den Gruppenführer mit 13,00 € ab dem 01.09.2013 beschlossen.

**Änderung der Wahlbezirkseinteilung**

Mit der Bundestagswahl 2013 wurden die Wahlbezirke in der Gemeinde Techentin neu aufgeteilt:

- Wahlbezirk 1: Ortsteile Techentin Below und Zidderich, der Wahlraum befindet sich in Below in der Gaststätte Ortman.

Wahlbezirk 2: Ortsteile Augzin, Mühlenhof, Langenhagen und Hof Hagen, der Wahlraum wird in Langenhagen im Jugendclub eingerichtet.

Mit der Wahlbenachrichtigungskarte wurde Ihnen der Wahlbezirk und der Wahlraum mitgeteilt.

Angela Marschall  
Gemeindebehörde

Aus den Kitas

Wisst ihr eigentlich...

wie ein Text und die Bilder in die Kinderbücher kommen und wer überhaupt die vielen tollen Kinderbücher schreibt, die interessanten, lustigen Geschichten erfindet?

Wir Vorschulkinder der Ev. Kindertagesstätte „Stiftung Rohlack“ Goldberg bekamen einen Tipp, wo wir Antworten auf unsere Fragen finden können - in der Goldberger Kunstgalerie, wo Kristina Andres, selbst Kinderbuchautorin und -illustratorin ihre Werke vorstellt. Voller Neugier machten wir uns am Dienstag, den 13. August auf den Weg in die Lange Straße. Freudig wurden wir erwartet. Erstaunt und verzückt erfuhren wir von Frau Andres, wie ein Kinderbuch entsteht. So wirklich wusste keiner von uns, wie das geht. Es war eine tolle und interessante Erfahrung, die wir da machen durften. Abschließend konnten wir das Kinderbuch auch als Film ansehen und bewundern. Unsere neuen Eindrücke nahmen wir mit nach Hause und erzählten im Kindergarten, was wir erlebt hatten. Vielen Dank für die tolle Führung an Kristina Andres.

M. Wolter  
Erzieherin der Ev. Kindertagesstätte „Stiftung Rohlack“ Goldberg im Diakoniewerk Kloster Dobbertin



Techentiner Kita-Kinder besuchen Goldberg-Kunst

Kristina Andres, eine gute Bekannte unserer Kita-Kinder, stellt zurzeit ihre Kunstwerke in der Langen Straße in Goldberg aus. Diese interessante Erfahrung wollten wir uns nicht nehmen lassen, auch ihre anderen Kunstwerke zu bestaunen.

Gesagt, getan, fuhrten wir mit dem Linienbus nach Goldberg. Die Kinder wussten genau, wo wir hineingehen mussten, denn die Bilder von dem Buch „Lob des Ungehorsam“ kannten sie ja bereits, als Kristina es uns in der Kita vorstellte. Ihre Skizzen durften die Kinder auf die fertige Seite legen.

Aber Kinder sind ja gute Beobachter und so viel ihnen das gar nicht schwer, das passende Bild dazu zu finden.

Ein sehr schöner Höhepunkt war für alle der Film „THE TROTting COOKING POT“. Doch bevor dieser gezeigt wurde, erzählte uns Kristina die Geschichte dazu und die Kinder konnten diese im Buch verfolgen.

Aber auch wir hatten noch eine Überraschung. Der nette Busfahrer ließ uns umsonst mitfahren und so spendeten unsere Kinder das Geld dem Verein Goldbergkunst e.V., und wir stellten fest, das Sparschwein klang noch ziemlich hohl. Es ist also noch viel Platz für Spenden darin.

Nach einem Besuch beim Bäcker, wir hatten nämlich schon großen Hunger, stärkten wir uns mit einem leckeren Brötchen. Ein bisschen Zeit blieb uns dann auch noch für einen Spielplatzbesuch in der Bahnhofstraße, bevor uns der Bus wieder nach Techentin brachte.

Das Kita-Team aus Techentin



Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat Oktober 2013

Stadt Goldberg		
01.10.	Frau Amanda Rath	zum 89. Geburtstag
	Herr Gert Reiß	zum 72. Geburtstag
	Herr Manfred Wembacher	zum 74. Geburtstag
03.10.	Frau Erika Dreeser	zum 74. Geburtstag
	Herr Heinz Günther	zum 73. Geburtstag
	Herr Friedrich Hubert	zum 72. Geburtstag
05.10.	Frau Inge Appel	zum 72. Geburtstag
	Herr Winfried Svenson	zum 74. Geburtstag
06.10.	Herr Günter Mädlin	zum 76. Geburtstag
09.10.	Frau Anneliese Eggert	zum 76. Geburtstag
10.10.	Frau Sigrid Schulz	zum 71. Geburtstag
	Frau Elli Tackmann	zum 80. Geburtstag
11.10.	Frau Emma Schönberg	zum 79. Geburtstag
	Herr Dieter Werth	zum 75. Geburtstag
12.10.	Frau Marianne Heller	zum 80. Geburtstag
13.10.	Frau Vera Koch	zum 79. Geburtstag
	Frau Waltraud Speidel	zum 80. Geburtstag
14.10.	Frau Renate Dahnke	zum 73. Geburtstag
	Frau Gerda Engler	zum 84. Geburtstag
15.10.	Frau Marianne Block	zum 72. Geburtstag
16.10.	Herr Wilhelm Neupauer	zum 76. Geburtstag
	Frau Herta Rabe	zum 76. Geburtstag
17.10.	Herr Siegfried Strebe	zum 75. Geburtstag
18.10.	Frau Renate Kurth	zum 88. Geburtstag
	Herr Albert Mielke	zum 77. Geburtstag
20.10.	Frau Annemarie Piper	zum 76. Geburtstag
21.10.	Herr Harri Schack	zum 79. Geburtstag
	Frau Lina Schröder	zum 87. Geburtstag
	Frau Helga Wolter	zum 75. Geburtstag
22.10.	Frau Helene Bergmann	zum 77. Geburtstag
	Herr Udo Rueß	zum 71. Geburtstag
	Herr Günther Thiele	zum 74. Geburtstag
23.10.	Frau Uschi Poike	zum 86. Geburtstag
24.10.	Frau Margarete Bartsch	zum 75. Geburtstag
	Frau Irma Hamann	zum 84. Geburtstag
25.10.	Herr Horst Schneider	zum 83. Geburtstag
	Frau Helga Wierzejewski	zum 76. Geburtstag
26.10.	Frau Edeltraud Büchner	zum 76. Geburtstag
	Herr Waldemar Griegoleit	zum 81. Geburtstag
27.10.	Herr Eckard Bültena	zum 73. Geburtstag
	Herr Wolfgang Günther	zum 71. Geburtstag
	Frau Gisela Möller	zum 73. Geburtstag

29.10.	Herr Herbert Blaschke Herr Dieter Möller Herr Klaus Ziebarth	zum 82. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 71. Geburtstag
30.10.	Herr Manfred Strebe	zum 71. Geburtstag
31.10.	Herr Heinz Otte Frau Katharina Völpel	zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag

**Stadt Goldberg, OT Diestelow**

10.10.	Frau Gertrud Schubert	zum 75. Geburtstag
13.10.	Herr Eckert Miehke	zum 76. Geburtstag
21.10.	Herr Karl-Heinz Jalaß	zum 78. Geburtstag
22.10.	Frau Gertrud Manthey	zum 78. Geburtstag
26.10.	Frau Ursula Kerber	zum 72. Geburtstag
30.10.	Frau Waltraud Scheel	zum 74. Geburtstag

**Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren**

17.10.	Herr Kurt Kube	zum 72. Geburtstag
22.10.	Frau Uta Venzke	zum 72. Geburtstag
23.10.	Frau Else Eggersberger	zum 83. Geburtstag
24.10.	Frau Annemarie Glaser	zum 83. Geburtstag
27.10.	Frau Wanda-Luzi Fielitz	zum 79. Geburtstag

**Gemeinde Dobbartin**

05.10.	Frau Waltraut Sommer	zum 78. Geburtstag
06.10.	Frau Elli Hamm	zum 76. Geburtstag
10.10.	Frau Gerline Grafunder	zum 72. Geburtstag
13.10.	Herr Karl-Heinz Petersen	zum 72. Geburtstag
17.10.	Frau Waltraut Gawert	zum 73. Geburtstag
19.10.	Frau Anna Rabe	zum 75. Geburtstag
20.10.	Frau Margarete Rüdiger	zum 73. Geburtstag
22.10.	Herr Günter Schönberner	zum 79. Geburtstag
23.10.	Herr Wolfgang Borchert Herr Günter Krüger	zum 79. Geburtstag zum 88. Geburtstag
24.10.	Herr Dr. Uwe Herrmann	zum 74. Geburtstag
25.08	Herr Alfred Knüttel	zum 76. Geburtstag
30.10.	Frau Cecylia Hudalla	zum 83. Geburtstag

**Gemeinde Neu Poserin**

02.10.	Frau Waltraud Kläge Frau Irmgard Pannwitz	zum 72. Geburtstag zum 75. Geburtstag
04.10.	Frau Lina Thoms	zum 84. Geburtstag
09.10.	Herr Uwe Badura	zum 71. Geburtstag
28.10.	Frau Karla Rosan	zum 72. Geburtstag
29.10.	Frau Waltraut Bohnsack	zum 91. Geburtstag
30.10.	Frau Margret Rossow	zum 79. Geburtstag
31.10.	Herr Alfred Uchner	zum 87. Geburtstag

**Gemeinde Techentin**

01.10.	Frau Edeltraud Schöttle	zum 80. Geburtstag
04.10.	Herr Rudolf Mielke	zum 72. Geburtstag
08.10.	Frau Irmtraut Lünse Herr Udo Schliwa	zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag
09.10.	Herr Arno Lünse	zum 77. Geburtstag
13.10.	Frau Helga Junghans	zum 80. Geburtstag
15.10.	Frau Edeltraud Möller	zum 76. Geburtstag
21.10.	Frau Elfriede Harbrecht	zum 80. Geburtstag
23.10.	Herr Hans-Joachim Stüber	zum 72. Geburtstag
24.10.	Herr Hans-Joachim Estrum	zum 81. Geburtstag
28.10.	Frau Gertrud Meyer	zum 91. Geburtstag

**Gemeinde Mestlin**

01.10.	Herr Heinz Fagin	zum 81. Geburtstag
02.10.	Herr Hans Kohl	zum 80. Geburtstag
11.10.	Frau Brigitte Biedermann	zum 73. Geburtstag
14.10.	Her Hans-Joachim Brick	zum 79. Geburtstag
17.10.	Frau Liesbeth Liedke	zum 77. Geburtstag
18.10.	Herr Hans-Jürgen Labahn	zum 80. Geburtstag
26.10.	Herr Axel Dieckmann	zum 79. Geburtstag
27.10.	Herr Dieter Hahnkamm	zum 70. Geburtstag

**Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur diamantenen Hochzeit**

Klara und Günter Gohlke  
aus der Stadt Goldberg, OT Sehlsdorf

**zur goldenen Hochzeit**

Katharina und Eckhard Völpel  
aus der Stadt Goldberg und  
Ursula und Erwin Neumann  
aus der Stadt Goldberg, OT Neuhof

**Hinweis:**

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

**Veranstaltungen****Jeden Montag:**

13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte  
18:30 Probe des Warnow-Chores  
19:00 Volleyballtraining Männer

**Jeden ersten Dienstag:**

13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

**Jeden Dienstag:**

15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

**Jeden ersten Mittwoch:**

19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

**Jeden dritten Mittwoch:**

15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

**Jeden Donnerstag:**

14:00 Frauensport in der Turnhalle

**Jeden ersten Freitag:**

19:00 Stammtisch im Kulturhaus

**Jeden Freitag:**

17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1 + 2

**Jeden Samstag:**

13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins Denkmal Kultur

**Jeden Sonntag:**

9:30 Training Alte Herren Fußball(Turnhalle/Sportplatz)

18.09.2013 Fahrt des Mestliner Kulturvereins in den Vogelpark Marlow

Projekt Herbst der Grundschule Mestlin Besuch des Natur- und Umweltparks in Güstrow

Abangeln des VDSF

01.10.2013 Treff der Wandergruppe

01.10.2013 15:00 - 17:00 Kita Gemeinsames Laternenbasteln mit den Eltern

02.10.2013 18:00 - Fackel- und Laternenumzug der FFW und des SW GW

18.10.2013 Herbstfest der Kita

20.10.2013 Arbeitseinsatz Angelgruppe Seekoppel

25.10.2013 14:00 Modenschau des MKV in der BGS

26.und 27.10. Kunst Heute im Kulturhaus - Ausstellung zeitgenössischer Kunst

**Aus der Stadtbibliothek****Aller guten Dinge sind drei**

So lautet ein wohlbekanntes Sprichwort und so kann auch die Goldberger Stadtbibliothek auf ein erfolgreiches 3-jähriges Bestehen in ihrer jetzigen Erscheinungsform zurückblicken.

„Die Bücherfreunde“, hervorgegangen aus einer Initiative des hiesigen Seniorenbeirats unter Leitung von H.-J. Hampel, engagieren sich seit 2010 ehrenamtlich für die vielfältigen Aufgaben der Bibliothek und versuchen, das Kulturleben in der Region zu bereichern. Auf ihrer monatlich stattfindenden Versammlung konnten die „Bücherfreunde“ am 25. 07. 2013 ein neues Mitglied feierlich begrüßen. Eine ehemalige Goldbergerin, die persönliche Ver-



pflüchungen und ihre starke Heimatliebe wieder zurückführten, wird sich zukünftig gemeinsam mit 6 weiteren Goldbergern, 2 Sandhöfern, 2 Poserinem und je einer Einwohnerin aus Zidderich und Techentin um die Belange der Bibliotheksarbeit kümmern. Bei einem schmackhaften Abendessen in der „Fischerklause“, einer beliebten Goldberger Gaststätte direkt an der Mildenitz, wurde zünftig der Einstand gefeiert. Übrigens, wer es noch nicht weiß: Die Stadtbibliothek befindet sich rechterhand vom Stadtmuseum im Müllerweg. Die Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 15:00 - 19:00 Uhr. Die Ausleihe der Bücher und Tonträger ist unentgeltlich und wird auch von Urlaubern gern genutzt. Dabei sind viele aktuelle Ausgaben vorrätig. Alle Mitarbeiter engagieren sich mit großem Einsatz und Freude in ihrer Freizeit für diesen Ort der Kultur und Kommunikation.

**T. Klevenow**

Stadt Goldberg

## Dorffest 2013 in Woosten Rückblick und Danksagung

In Woosten wurde vom 30.08. - 01.09.2013 wieder das traditionelle Dorffest gefeiert. Eröffnet wurde das Fest am vergangenen Freitagabend in der Woostener Kirche. Pastor Christian Banek und Anja Kube (Vereinsvorsitzende) begrüßten an diesem schönen Sommerabend die vielen Gäste und luden zum Konzert ein. Die Band „Beschwerdefrei“ unter der Leitung von Jörg Schermer brachte wunderschöne Lieder, alle selbst geschrieben und vertont, zu Gehör. Besinnlich, fröhlich und beschwingt - so konnte man oft bei diesem oder jenem Lied oder von Jörg Schermer vorgetragenen Text seinen Gedanken freien Lauf lassen. Da wurde von Johanna gesungen, einem Mädchen, das anders ist als wir, da gab es das Lied über den Großvater, der nicht mehr da ist, da wurde aber auch vom wichtigen Handy gesungen - und immer wieder ertappte man sich - ja, es stimmt. Langer Applaus und Rufe nach Zugaben waren Lob und große Anerkennung für Jörg Schermer und Band. Nach der musikalischen Einstimmung wurde das Fest auf dem Sportplatz in Woosten fortgesetzt. Die Feuerwehrlöschgruppe Wendisch Waren hatte ein Lagerfeuer vorbereitet. Mit Knüppelkuchen und Bratwurst konnten sich Kinder und Erwachsene stärken und den Abend in vielen Gesprächsrunden gemütlich ausklingen lassen. Ein schönes Feuerwerk rundete den Abend ab.

Am Sonntagabend war um 9 Uhr Arbeitseinsatz angesagt, Feuerwehr und Heimatverein bauten die einzelnen Stände auf, Groß und Klein halfen mit. Das Fest startete pünktlich um 13:30 Uhr mit dem Festumzug von Wendisch Waren in Richtung Woosten. Traditionsgemäß strömten mit den bunt und herbstlich geschmückten Umzugswagen die meisten Besucher auf den Sportplatz in Woosten. Anja Kube, Vorsitzende des Heimatvereins, begrüßte die Gäste und eröffnete das bunte Treiben. Kinder wurden geschminkt, konnten basteln und malen, hatten Spaß bei Sport und Spiel. Bei der Tombola gab es 350 Preise zu gewinnen. Auch ein Preisschießen fand reges Interesse. Im Festzelt duftete es nach leckeren selbst gebackenen Kuchen, und Torten. Gegen 15 Uhr wurde es richtig „lebendig“ im Zelt, denn die Trommler und Tänzer und auch das Tanzmariechen Tina vom Kloster Dobbartin legten sich mächtig ins Zeug, zeigten ihr Können und erfreuten die Besucher. Reichlich Applaus und Zugaberufe waren der Lohn. Besonders schön waren sicherlich die zahlreichen Begegnungen auf diesem Fest. Viele Besucher waren von weit her gekommen, um hier Bekannte oder Freunde zu treffen, man klönte über Dies und Das.

Ab 20 Uhr hieß es Tanz im Festzelt mit den DJs Honker & Fiedel. Die „Woostener Hupfdohlen“ brachten mit einem Kurzprogramm bunt kostümiert und flott tanzend Partystimmung ins Zelt. Es wurde getanzt bis in die Morgenstunden.

Am Sonntag fand ab 11 Uhr das Fußballturnier statt. 5 Mannschaften mit sehr seltsamen Namen kämpften um den Wanderpokal. „Kackefahrer der Fa. Hengstebeck“ gewannen den Pokal das erste Mal.

Am Sonntagabend klang das Fest mit einem Vortrag von Dr. Wolfgang Mewes über Kraniche im Allgemeinen, aber insbesondere über den heimischen Grauen Kranich, sowie Gesprächen bei Wein und selbst gebackenem Brot und Kräuterbutter aus.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, allen die bei der Vorbereitung und dem Aufbau geholfen, die Umzugsfahrzeuge so festlich geschmückt und am Umzug teilgenommen, die Stände betreut, das Programm gestaltete, die Tombolapreise gespendet und den Kuchen gebacken haben. Besonderen Dank sagen wir dem Milchgut Wendisch Waren, Firma Ber-Bek aus Wendisch Waren, dem Sportgeschäft Plagemann, dem Lackierbetrieb Recklies, Bill's Teleshop, Fernsehen-Radio-Video Peer Grützmacher, Lindenapotheke und der Löwenapotheke alle aus Goldberg, Richard Weber aus Garz und die Elde - Apotheke aus Lüz.

**Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren - Woosten e. V.**



Jörg Schermer und Band in der Wooster Kirche.



## Miteinander • Füreinander

Goldberg: Am 22.08.2013 trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Goldberg der Volkssolidarität zu ihrem diesjährigen Sommerfest im Restaurant Larisch. Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Diese Treffen werden insbesondere auch durch die Senioren sehr gern angenommen.

Zum Abschluß des gemütlichen Nachmittags wurde noch Schmackhaftes vom Grill serviert.

Zu Veranstaltungen der Volkssolidarität sind auch sehr gern Nichtmitglieder eingeladen.

So werden jeweils am Montag ab 14 Uhr in der Begegnungsstätte noch Teilnehmer bei den Kartenspielen gesucht.

Die Begegnungsstätte finden Interessierte in der Kindertagesstätte „Koboldland“

John-Brinckmann-Straße 37

19399 Goldberg

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität ist unter folgender Rufnummer zu erreichen: 038736 779757

**Text: Hä**

## Schulsausflug in die Welt der Zeichnungen und Bücher

Am Vormittag des 15.08.2013 nutzte die Klasse 7b um Klassenleiterin Frau Egg der Regionalen Schule „Walter Husemann“ im Rahmen eines Unterrichtsprojektes die Gelegenheit sich in der Galerie von GoldbergKunst die Ausstellung von Kristina Andres und die Künstlerin selbst kennen zu lernen. Dazu sollte man wissen, dass sie in Deutschland noch nicht so bekannt ist - im Gegensatz zum Ausland. In Ländern wie Spanien, China oder Italien ist sie längst ein Begriff und begeistert eine große Leserschaft.

Zu Beginn stellte Frau Andres sich den Schülern vor und erzählte wie alles begann. Danach zeigte sie die verschiedenen Farben und Techniken aus denen ihre Bilder und Geschichten entstehen und auch wie es praktisch von statten geht, bis eine Zeichnung für ein Buch fertiggestellt ist. Anschließend konnten die Kinder in Ruhe die Bilder und Gemälde betrachten. Dann hieß es Frau Andres löchern - Fragen über Fragen kamen aus den Kindermündern und schienen kein Ende zu nehmen. Zum Abschluss wurde noch ein Film gezeigt, denn eines der verlegten Kinderbücher wurde als Knetfiguren-Film gedreht. Und trotz der Filmsprache in Spanisch, verstanden alle, worum es ging.

Ein rundum gelungener und interessanter Vormittag, da waren sich beide Seiten hinterher einig.

Jana Egg-Fleischer

### Gemeinde Dobbertin

#### Veranstaltungen in der Gemeinde Dobbertin

21.09.2013 11:00 Uhr Rad- und Wandertag in die nähere Umgebung  
Treffpunkt am Gemeindezentrum anschließend gemütliches Beisammensein

### Gemeinde Techentin

#### 14.9.2013 Kranichtag in Langenhagen

mit

**2. Kranichlauf und Kranichvortrag** am 14. September 2013 in Langenhagen/Naturkontaktstation/Förderverein Langenhäger Seewiesen

**Start zum Kranichlauf:**

**10:00 Uhr**

Strecken zwischen 2 km und 22 km

Laufen, Walken, Fahrradfahren möglich

Anmeldungen bis 30 Minuten vor dem Start möglich

**15:00 Uhr Kaffeetafel** mit Überraschungen

**17:00 Uhr Kranichvortrag**

**Dr. Mewes/anschließend** Wanderung

zur Beobachtungsstation/Kranicheinflug

Anlässlich des 750-jährigen Jubiläums von Zidderich wendet sich der Kulturausschuss der Gemeinde Techentin an alle Einwohner mit folgendem Anliegen:

**Gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen wollen wir am**

**Samstag, den 21.09.2013 um 15:00 Uhr**

im Park in Zidderich das Jubiläum in Form eines kleinen Herbstfestes mit einem z. T. festlichen Programm begehen und dieses besondere Jahr damit entsprechend würdigen.

Programm:

- Auftritt des Dobbertiner Heimatchores und der Kita Techentin
- Laternenumzug mit abschließendem Lagerfeuer
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Viele sichtbare Veränderungen haben in den vergangenen Jahren zu einem immer schöneren Gesamtbild in Zidderich beigetragen. Neue schmucke Häuser sind entstanden und alte Wohngebäude werden wieder herausgeputzt.



Neue Straßenbeleuchtungsanlagen und feste Zufahrtswege im Ort sind weitere Errungenschaften. Und das Besondere: es gibt auch einen schönen Park, der zum Feiern einlädt. So kann sich auch Zidderich, wenn es auch noch einiges zu tun gibt, immer mehr sehen lassen.

Und das möchten wir mit diesem Aufruf noch ein wenig untermauern, indem wir Sie hiermit ermutigen möchten, Ihren Vorgärten und Grundstücken

**in der Woche vom 16. - 21. September**

noch einen besonderen Glanz „draufzusetzen“.

Dazu haben Sie sicherlich viele Ideen und wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Gestalten (z. B. Ausschmücken der Vorgärten mit Girlanden, Wimpeln ...)

Auf ein gutes Gelingen und auf eine schöne Feier.

**Gemeindevertretung Techentin  
Kulturausschuss Techentin**

#### Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

14. 09. 2013

21. 09. 2013

28. 09. 2013

Oktober 2013

12. 10. 2013

**Kranichtag in Langenhagen**

**Herbstfest - 750 Jahre Zidderich**

**Reit- und Fuchsjagd**

**Laternenumzug in Techentin - Kita**

**Oktoberfest in Below**

**Wir bedauern es sehr!**

**Aus organisatorischen Gründen muss der geplante und angekündigte Herbsttanz am 21.09.13 in Langenhagen ausfallen.**

**Kultur- und Heimatverein „Kranichland Langenhagen“ e. V.**

### Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

#### Gemeinsam gärtnern - Gemeinsam feiern

Am 17. August hatte der Vorstand der Kleingartenanlage „Krückenbreite Goldberg“ e. V. seine Mitglieder zum jährlich stattfindendem Grillfest eingeladen. Gegen 18:00 Uhr, der Grill war angeheizt und die Getränke gekühlt, erschienen die ersten Gäste. Der zum vierten Mal durchgeführte gemeinsame Grillabend war gekennzeichnet durch regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch, Festigung von nachbarlichen Beziehungen sowie Förderung des Gemeinschafts-sinnes. Das dieses Fest von unseren Mitgliedern angenommen wird, bewies die große Anzahl der Teilnehmer, in diesem Jahr 75 Gartenfreunde.

In diesem Zusammenhang weist der Vorstand darauf hin, das zur Zeit ein paar Parzellen leer stehen und wir für neue Mitglieder offen sind.

Wer also Interesse an einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung hat und gern in der Natur ist, kann sich beim Vorstand für eine Mitgliedschaft in unserem Verein bewerben.

Ansprechpartner sind Gartenfreund Schulz, Tel. 01715618269 und Gartenfreund Voit, Tel. 015208521706.

#### TSV Goldberg 1902 e. V.

**Goldbergs Jugendkegler  
trumpfen bei Kreis-Kinder-  
und Jugendspielen auf**

Bei den 21. Kreis-, Kinder- und Jugendsportspielen des Landkreises Parchim-Lübz nahmen in der Sportart Bohlekegeln auf den Bahnen am Parchimer Gymnasium 18 Sportler teil.

Unter ihnen befanden sich auch 7 junge Spieler in der AK 10-14 vom TSV Goldberg 02, die sich ganz hervorragend schlugen. Insgesamt hatten die „Lütten“ dabei 100 Wurf zu absolvieren, bei ihnen wird als Durchschnittswert eine 6 gewertet.



Alma Romanus errang im fünf Teilnehmerinnen umfassenden Feld der weibl. Jugend B einen guten 3. Platz. Trotz Startschwierigkeiten konnte sie sich auf gute 566 Holz (-34) steigern. Diese Leistung gewinnt an Wert, da Alma erst 11 Jahre alt ist und die beiden vor ihr platzierten Spielerinnen aus Neu Kaliß bereits 14 Jahre alt sind. Erstmals in ihrer noch jungen Sportlerkarriere spielten Sieger Hannes Lohrmann (625 Holz) und der zweite Paul Nolde (619 Holz) über dem 600-er Durchschnitt. Den Erfolg bei der männl. Jugend B rundete Minh Tu Bui als dritter mit 564 Holz ab.

In der Doppelkonkurrenz der männl. Jugend B sicherte sich Hannes Lohrmann mit seinem Partner Paul Nolde (1244 Holz, +44) seine zweite Goldmedaille.

Bedauerndwert ist, dass aufgrund der Deutschen Jugendmeisterschaften in Neumünster keine Spieler der AK 15-18 teilnehmen konnten.

Ein besonderer Dank gilt Sportfreund Wolfgang Weidemann, der kurzfristig die organisatorische Leitung der Veranstaltung souverän absicherte.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Weibl. Jugend B

1. Kristin Görigk	Neu Kaliß	605 Holz
2. Marie Lünzmann	Neu Kaliß	582 Holz
3. Alma Romanus	KCG	566 Holz
4. Maria Hundt	Neu Kaliß	497 Holz
5. Anna-Maria Schmidt	Neu Kaliß	466 Holz

Männl. Jugend B

1. Hannes Lohrmann	KCG	625 Holz
2. Paul Nolde	KCG	619 Holz
3. Minh Tu Bui	KCG	564 Holz
4. Leon Buchweitz	KCG	532 Holz
5. Lennard Strukmann	KCG	527 Holz
6. Ludwig Müller	KCG	499 Holz
7. Maurice Junge	Neu Kaliß	462 Holz
8. Tom Wulf	Neu Kaliß	415 Holz
9. Eric Sven Hipler	Neu Kaliß	407 Holz

Paare männl. Jugend B

1. H. Lohrmann/ P. Nolde	KCG	1244 Holz
2. M. Tu Bui/ L. Müller	KCG	1063 Holz
3. L. Strukmann/ L. Buchweitz	KCG	1059 Holz
4. M. Junge/ T. Wulf	Neu Kaliß	877 Holz

Paare weibl. Jugend B

1. K. Görigk/ M. Lünzmann	Neu Kaliß	1187 Holz
2. M. Hundt/ A.-M. Schmidt	Neu Kaliß	963 Holz

Jana Egg-Fleischer

## Saisonausblick der Kegler des TSV Goldberg - Klassenerhalt

### Goldbergs Kegelmänner spielen in dieser Saison in der höchsten Liga des Landes

Durch den Übertritt von sechs Spielern des Parchimer KV 1925 treten die Goldberger Kegler des TSV Goldberg 02 in der neuen Saison mit zwei Männermannschaften an. Da die Parchimer Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga M-V (höchste Spielklasse in M-V und dritthöchste Liga überhaupt) in der abgelaufenen Saison errang, wartet nunmehr für die Spielgemeinschaft eine besondere Herausforderung.

Ziel der Mannen um Neu-Kapitän Frank Wahls kann deshalb nur der Klassenerhalt sein. Hierzu müßte man mindestens den 6. Platz unter den acht Mannschaften belegen. Der Kapitän formuliert es prägnant „Hierzu müßten schon alle eingesetzten Spieler an ihre Leistungsgrenze gehen.“. Von der Papierform her müßte man nach den acht Punktspielen wohl Mitaufsteiger Hansa Stralsund II und den MSC Waren als Vorjahresfünften hinter sich lassen. Die Saison startet am 21. September in Güstrow gegen ESV Lok Wismar, Grabower SV und Hansa Stralsund II. Staffelfavorit ist der Absteiger aus der 2. Bundesliga, KV Grimmen.

Die zweite Männermannschaft spielt in der neuen Saison zwei Ligen tiefer in der Verbandsklasse, Staffel III. Hier hofft Mannschaftskapitän Peter Gröger auf eine Platzierung unter den ersten Dreien im Feld der 7 Mannschaften. Trotz einer eigenen Knieverletzung machen ihm die Zugänge des jüngsten Spielers Paul Fischer (15 Jahre) und der beiden Routiniers Peter Köster und Rainer Erdmann viel Mut: „Trotz der Parallelspele mit unserer 1. Mannschaft sollten wir das Niveau in unserer Spielstaffel mitgestalten können.“ war die Kampfansage des 58-jährigen Kapitäns. Das erste Turnier startet ebenfalls am 21. September in Bützow gegen Fortschritt Neustadt-Glewe, SG Lübow/ Neukloster II und den Hagenower SV. Zur Saisonvorbereitung bestreiten die 1. und 2. Männermannschaft am 24. August bereits zum 9. Mal ihr „Mildenitzpokal“- Turnier.

Aufgebot:

1. Männermannschaft: Frank Wahls (Kapitän), Rene Marquardt, Sören Schulz, Nando Knauf, Manfred Müller, Christoph Marquardt, Rex Grützmacher
2. Männermannschaft: Peter Gröger (Kapitän), Rainer Erdmann, Peter Köster, René Allenstein, Paul Fischer, Egon Seehase, Günter Friedrich, Bernd Ziegert, Wolfgang Weidemann, H.-J. Specht

Gut Holz für unsere Mannschaften!!

Jana Egg-Fleischer

## Eisbelohnung für Gewinner



Wie bereits im Juli berichtet, fanden im Juni die Kreis-Kinder- und Jugendspiele des Landkreises Ludwigslust- Parchim in der Sportart Volleyball statt. Dabei errangen die 6 Teams des TSV Goldberg in der Altersstufe 1. - 3. Klasse einen kompletten Medallensatz. Da dann erst einmal die verdiente Sommerpause anstand kam die Belohnung von Trainer Ulrich Kubowicz kurz nach dem Wiederstart. Er lud die Mädels und den Jungen passend zum Sommerwetter zu

einer Portion Eis im Eiscafé in Goldberg ein. Und natürlich freuten sich die Kids darauf. Beim Eis waren sich die meisten dann wieder einig - Kaugummieis (genannt Azzuro) war neben Schoko ein Renner. Dabei wurde zum Fotoshooting mit jeweiligem Betreuer gebeten. Anschließend waren die Kinder total motiviert für eine weitere Runde Volleyballtraining. Aber Herr Kubowicz betonte auch, dass es ohne die tolle Unterstützung seiner Mitstreiter nicht funktionieren würde. Als nächstes steht ein Ausflug in den Hansa-Park auf dem Programm. Die Karten dafür hatten sich die Junioren beim Volleyballturnier am Kindertag „erarbeitet“. Ein Danke an die Betreuer und nochmals Glückwunsch an die Kinder viel Spaß beim gemeinsamen Ausflug!

Jana Egg-Fleischer

## Mildenitzpokal bleibt in Goldberg

Die 9. Auflage des „Mildenitz-Pokalturniers“ des TSV Goldberg erlebten die Aktiven und Zuschauer auf der Kegelsportanlage im Goldberger Neubaugebiet. Dieses Turnier, welches seit der Erstaustragung 2005 stets die Gastgeber als Sieger sah, dient zur Standortbestimmung vor dem Punktspielstart in die Saison 2013/2014 im September. Die beiden Goldberger Mannschaften (Landesliga Herren bzw. Verbandsklasse Herren) hatten sich gutklassige Teams vom MSV Pampow (Landesliga Senioren), SV Einheit Güstrow (Landesliga Senioren) und den Güstrower SC (Verbandsliga Senioren) eingeladen. In seiner Begrüßung würdigte Turnierleiter Rex Grützmaker die sehr guten Ergebnisse der beiden ehemaligen Parchimer Jugendspieler Paul Fischer und Christoph Marckwardt bei den Deutschen Meisterschaften im Dreibahnspiel in Wolfsburg und der beiden Pampower Spieler Peter Finck und Rudi Kopetzky für den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften für Vereinsmannschaften in Lüneburg. Im Startdurchgang konnte René Allenstein mit passablen 837 Holz (-3) die zweite Goldberger Vertretung auf den insgesamt schwierigen zu bespielenden Lauf in Führung bringen. Der in den letzten Wochen in sehr guter Form befindliche Sören Schulz sorgte im zweiten Durchgang dann aber für die Wende. Er erreichte mit gleichmäßig gespielten 859 Holz (+19) für die Tagesbestleistung. Der Vorsprung des KCG I betrug nun bereits 30 Holz auf den Güstrower SC. René Marckwardt (851 Holz), der ohne seinen Fehlwurf noch um den Tageseinzelsieg hätte kämpfen können, und Rex Grützmaker (858 Holz) sicherten den Pokalsieg der ersten Männermannschaft. Auch das Kuriosum einer vorher ausgewählten Preis-Bahn lockerte das Wettkampfgeschehen bei allen Beteiligten auf. Die Festigung der Sportfreundschaften mit den Spielern der Gastmannschaften hatte bei diesem Pokalturnier Vorrang. Zum anderen diente dieses Vorbereitungsspiel auch zur weiteren Integration und Zusammenführung von ehemaligen Parchimer Spielern und Goldberger Keglern, was sehr gut gelang.

### Ergebnisse:

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| 1. KC Goldberg I      | 3.397 Holz |
| 2. MSV Pampow         | 3.314 Holz |
| 3. KC Goldberg II     | 3.301 Holz |
| 4. Güstrower SC       | 3.294 Holz |
| 5. SV Einheit Güstrow | 3.257 Holz |

Jana Egg-Fleischer

## Einladung des TSV Goldberg zum Sportabend

Liebe sportfreudige Nichtmitglieder und Mitglieder aller Abteilungen des TSV Goldberg. Endlich ist es wieder so weit - unser Fitnessabend kündigt sich an.

Er findet **am 23. September 2013 um 19:00 Uhr** in der Turnhalle der Walter- Husemann- Schule statt.

Euch erwarten interessante Stationen, die wieder jede Muskelpartie eures Körpers fordern und formen werden.

Aber auch der Spaß kommt sicher nicht zu kurz. Nach anstrengenden und sicher schweißtreibenden Übungen wollen wir uns im Anschluss traditionell an einem von uns gemeinsam angerichteten Salatbuffet stärken.

Die Geräte an den Stationen werden wie immer bereitgestellt, wir bitten jedoch darum, dass nach Möglichkeit eine eigene Gymnastikmatte mitgebracht wird.

Jana Egg-Fleischer

Wissenswertes/  
Verschiedenes

## Ein plötzlicher Pflegefall in der Familie und das Wohnumfeld muss verändert werden?

Die Ausstattung der meisten Wohnungen wird den Bedürfnissen Pflegebedürftiger nicht gerecht. In unserer Informationsveranstaltung zum Thema „Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen“ möchten wir sie über die Möglichkeiten und die Finanzierung solcher Maßnahmen informieren.

„Die Pflegekassen können finanzielle Zuschüsse zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen gewähren, beispielsweise für technische Hilfen im Haushalt, wenn dadurch im Einzelfall die häusliche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert oder eine möglichst selbständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt wird“ (§ 40 Abs. 4 SGB XI)

Die Infoveranstaltung findet am **Donnerstag, dem 19. September 2013 um 18:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Lübz Schulstraße 8 statt. Sie sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 038731 47833 oder per Mail: luebcke@jfv-pch.de

Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert dieses Projekt zusammen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond für zwei Jahre.



**SPA**  
Servicestelle für  
pflegende Angehörige

Kostenfreie Servicehotline  
0800.1938600

gefördert durch:



## AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund“ lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 13. Oktober 2013 zum Kürbisfest ein. Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!“

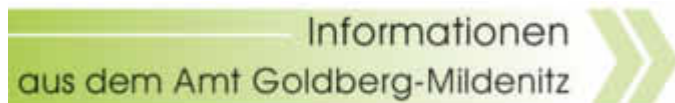
Als Highlight prämiiert das AGRONEUM Alt Schwerin die 3 schwersten Kürbisse mit tollen Preisen.

Am 13. Oktober können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbierre bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zum Verkosten werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten.

Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen.

Das ganze Fest wird wieder durch ein kleines Markttreiben abgerundet.

Traditionell wird ebenfalls Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen angeboten.



## Ankündigung Prüfungstermin zum Erwerb des Fischereischein

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) wird hiermit der nächste Prüfungstermin bekannt gegeben:

**Samstag, den 16. November 2013**

Die Prüfung beginnt um 09:00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507231, zu erfolgen.

## Ausschreibung zur Vergabe des Preises des Jugendhilfeausschusses es Landkreises Ludwigslust-Parchim für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2013

### Zielstellung des Wettbewerbs:

Ziel ist es, Träger, Vereine und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu würdigen, die besondere Leistungen in der Kinder- und Jugendarbeit und im Kinder- und Jugendsport erbracht haben.

### Der Preis des Jugendhilfeausschusses kann vergeben werden an:

- Projekte
- Einrichtungen
- Träger von Jugendarbeit
- Gruppen
- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (haupt- oder ehrenamtlich), die in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit oder des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und des Kinder- und Jugendsports tätig sind.

### Vergabekriterien:

Die Vorschläge sollen beispielhaft für die Jugendarbeit im Landkreis Ludwigslust-Parchim sein.

Weiterhin sind folgende Kriterien bei der Vergabe zu beachten:

- Grundlage §§ 11 - 14 SGB VIII
- Förderung junger Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Engagement im Beruf und im Ehrenamt
- Neuheitscharakter
- Kontinuität
- Multiplikatorenwirkung
- Gemeinwesenorientierung
- Beteiligung bzw. Mitwirkungsintensität von Kindern und Jugendlichen

### Vorschlagsrecht haben:

- Gemeinden des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- Städte und Ämter des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- der Kreistag Ludwigslust-Parchim
- der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Ludwigslust-Parchim
- der Kreisjugendring des Landkreises Ludwigslust-Parchim e. V.
- die Sparkasse Parchim-Lübz
- die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

### Ausschreibungszeitraum:

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgt ab 2013 jährlich die Vergabe der Auszeichnung „Preis des Jugendhilfeausschusses“.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit der Veröffentlichung des Landkreisboten am 23.08.2013 und endet am 30.11.2013.

Die Bewerbungsunterlagen sind in schriftlicher Form bis spätestens 02.12.2013 an den Landkreis Ludwigslust-Parchim, Dienstgebäude Ludwigslust, Fachdienst Jugend, Garnisonsstraße 1, 19822 Ludwigslust einzureichen.

### Bekanntmachung:

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt über das Informationsblatt des Landkreises „Unser Landkreisbote“ und die Amtsblätter.

### Bewertung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch den Jugendhilfeausschuss.

Hilfreich zur Bewertung wären inhaltliche Darstellungen, Stellungnahmen oder Bildmaterial, die die Einreichung näher beschreiben. Der Jugendhilfeausschuss behält sich vor, im Rahmen örtlicher Bereisung die eigene Auswahl der preisverdächtigen Wettbewerbsteilnehmer vor Ort in Augenschein zu nehmen.

### Preise und Auszeichnungen:

Die Auszeichnung erfolgt jährlich und besteht aus einer Urkunde und einem Preisgeld.

### Einreichung der Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbungsunterlagen sind an den

Landkreis Ludwigslust-Parchim  
Dienstgebäude Ludwigslust  
Fachdienst Jugend  
Garnisonsstraße 1  
19288 Ludwigslust

zu richten.

Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Hans-Heinrich Erke, Ausschussvorsitzender des Jugendhilfeausschusses, Tel.: 0172 3914934

Britta Gnadke, Fachdienst Jugend, Tel.: 03874 6242491

## Ausschreibung des Wettbewerbs Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“ im Landkreis Ludwigslust-Parchim für das Jahr 2012

### Grundgedanke:

Kinder- und jugendfreundliche Gemeinden wirken sich positiv auf die Region und deren Entwicklung aus. Offene und interessante Angebote der Kinder- und Jugendarbeit beeinflussen in positiver Weise gesellschaftliche Spannungsherde und können damit dazu beitragen, wirtschaftliche Entwicklungen und das Demokratieverständnis zu fördern. Familien siedeln sich dort an, wo auch ihre Kinder willkommen sind. Jugendliche bauen ihre Zukunft dort auf, wo sie für sich nicht nur berufliche Perspektiven sehen, sondern sie auch in Entscheidungen, die sie betreffen, eingebunden und angehört werden. Wichtig ist natürlich auch das Vorhalten eines akzeptablen Angebotes im Freizeitbereich.

**Ziele des Wettbewerbs:**

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Engagement der Gemeinde mit und für die Jugendlichen auszuzeichnen und zur Weiterentwicklung einer kinder- und jugendfreundlichen Gestaltung des Lebensumfeldes auf kommunaler Ebene anzuregen. Der Wettbewerb soll darüber hinaus die Verantwortlichen in den einzelnen Gemeinden miteinander bekannt machen und damit zur überregionalen Zusammenarbeit anregen sowie den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden fördern und ihnen ein Handlungsfeld für künftige kinder- und jugendpolitische Aktivitäten öffnen.

Der Bewertungszeitraum des Wettbewerbes beginnt am 01.01.2012 und endet am 31.12.2012.

**Teilnehmerkreis:**

Alle Städte und Gemeinden des Landkreises Ludwigslust-Parchim können am Wettbewerb teilnehmen. Die Preisvergabe erfolgt an je 1 Gemeinde in 4 Kategorien mit

Gemeinden bis 500 Einwohnern,  
Gemeinden von 501 bis 1000 Einwohnern,  
Gemeinden von 1001 bis 2500 Einwohnern,  
Gemeinden ab 2501 Einwohnern.

**Ausschreibungszeitraum:**

Durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim erfolgt ab 2012 jährlich die Vergabe der Auszeichnung „Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde“, unterteilt in 4 Kategorien.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit der Veröffentlichung des Landkreisboten am 23.08.2013 und endet am 31.10.2013.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit dem in der Anlage beigefügten Bewerbungsbogen in schriftlicher Form bis spätestens 04.11.2013 an den Kreistag Ludwigslust-Parchim, Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit einzureichen.

**Bekanntmachung:**

Die Bekanntmachung der Ausschreibung mit dem Bewerbungsbogen erfolgt über das Informationsblatt des Landkreises „Unser Landkreisbote“ und die Amtsblätter.

**Bewertung der Bewerbungsunterlagen:**

Die Bewertung der Bewerbungsunterlagen erfolgt durch eine Jury. Sie setzt sich aus 3 Vertretern des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit, 1 Vertreter des Jugendhilfeausschusses sowie der Beauftragten für Gleichstellung und Migration des Landkreises Ludwigslust-Parchim zusammen.

Die Jury behält sich vor, im Rahmen örtlicher Bereisung die eigene Auswahl der preisverdächtigen Wettbewerbsteilnehmer vor Ort in Augenschein zu nehmen.

**Preise und Auszeichnungen:**

Die Auszeichnung erfolgt jährlich im Rahmen der letzten Kreistagssitzung des Jahres und besteht aus einer Urkunde und einem Preisgeld. Das Preisgeld soll zweckgebunden für neue kinder- und jugendfreundliche Projekte verwandt werden, die in der Vergangenheit noch keine Förderung erhalten haben.

Die Siegergemeinden in den einzelnen Kategorien erhalten jeweils ein Preisgeld.

Alle Kommunen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben, werden zur Preisverleihung eingeladen und erhalten eine Teilnehmerurkunde.

**Einreichung der Bewerbungsunterlagen:**

Die Bewerbungsunterlagen sind an den

Kreistag Ludwigslust-Parchim  
Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit  
Putlitzer Straße 25  
19370 Parchim  
zu richten.

Ansprechpartner für Rückfragen sind:

Frau Schulz, Ausschussvorsitzende, Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit, Telefon: 038736 41131

Herr Heinrich, 1. Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden, Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit, Telefon: 0152 22503174

Herr Rudolph, Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit, Telefon: 0162 3400666

## Termine zur Schrottsorgung durch die Firma SBH Lohmen im Bereich des Amtes Goldberg - Mildnitz

**vom 07.10. bis 13.10.2013**

Goldberg	Iglusystem/Sportplatz
Goldberg	Iglusystem/Bahnhofstraße
Goldberg	Iglusystem/FFw
Dobbertin	Iglusystem /Turnhalle

**vom 14.10. bis 16.10.2013**

Langenhagen	Iglusystem
Diestelow	Iglusystem
Mestlin	Iglusystem /Bäcker
Techentin	Iglusystem

**Die bereitgestellten Container sind nur für die Schrottsorgung.**

**Sperrmüll und Sondermüll sowie Kühlschränke, Waschmaschinen und Elektronikschrott gehören da nicht rein.**



### Grundschule Mestlin

Marx-Engels-Platz 2 • 19374 Mestlin • Tel./Fax.: 038727 81337  
E-Mail: [gsmestlin@t-online.de](mailto:gsmestlin@t-online.de), [www.mestlin.de/schule.htm](http://www.mestlin.de/schule.htm)

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 an der Grundschule Mestlin

Werte Eltern,  
in der Zeit vom 07.10. - 11.10.2013 von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr können an der Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2014/15 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2007 - 30.06.2008 geboren sind bzw. im Schuljahr 2013/14 zurückgestellt wurden. Bringen Sie bitte eine Kopie der Abstammungsurkunde mit!  
Einzugsbereich der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin:	Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin:	Dobbertin, Schwinz, Dobbins, Jenen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spandin

Gem. Techentin:	Techentin, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlhof, Zidderich
Gem. Herzberg:	Herzberg, Lenschow, Woeten

Grundschule Mestlin

gez. Gudrun Höfs  
Schulleiterin

## Grundschule „John Brinckman“ Goldberg

### Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015

Liebe Eltern,  
laut § 43 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 19. Juli 2002 werden für das Schuljahr 2014/2015 alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 01. 07.2007 - 30.06.2008 geboren sind.

**(Zurückgestellte Kinder sind ebenfalls neu anzumelden.)**

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt in der Zeit vom **23.09. - 27.09.2013**

zwischen **7:00 Uhr und 11:30 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule, Schützenplatz 2, Tel. 038736 40756.

Bitte bringen Sie die Abstammungsurkunde mit.  
Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören folgende Orte: Goldberg, Medow, Lüschow, Steinbeck, Wendisch Waren, Finkenwerder und Woosten.

Mit freundlichen Grüßen

Wüster  
Schulleiterin

### Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/2015 in der Grundschule Passow

Sie können Ihre Kinder vom **07.10. bis 09.10.2013** im Sekretariat der Grundschule Passow

persönlich zu folgenden Zeiten anmelden:

Montag, den 07.10.2013	07:00 - 12:00 Uhr
Dienstag, den 08.10.2013	07:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, den 09.10.2012	07:00 - 12:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2007 bis 30.06.2008** geboren sind.

Kinder, die im Schuljahr 2013/2014 zurückgestellt wurden, sind ebenfalls neu anzumelden.

Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen!

Einzugsbereiche:

Amt Eldenburg Lübz:

Gem. Passow mit den Ortsteilen:

Passow, Weisin, Welzin, Brüz, Unter Brüz, Neu Brüz, Charlottenhof

Gem. Werder mit den Ortsteilen:

Werder, Benthen, Neu Benthen, Tannen-  
hof

Gem. Granzin mit den Ortsteilen:

Granzin, Greven, Beckendorf, Lindenbeck, Bahlenrade

Gem. Gallin-Kuppentin mit den Ortsteilen:

Gallin, Kuppentin, Zahren, Daschow, Penzlin

Amt Goldberg-Mildenitz:

Stadt Goldberg mit den Ortsteilen:

Diestelow, Sehsdorf, Grambow, Neu-  
hof

Gem. Neu Poserin mit den Ortsteilen:

Neu Poserin, Groß Poserin, Klein Wangelin, Kres-  
sin, Neu Damerow, Sandhof, Wooster  
Teerofen

G. Kube  
Schulleiterin  
Grundschule Passow

## Abholtermine - Altpapiertonne

**Für die Orte Goldberg, Wendisch Waren, Dobbertin, Neu Poserin, Tehen-  
tin und Mestlin**  
am **26. 09. 2013; 24. 10. 2013; 21. 11. 2013 und 19.12. 2013**

**Für den Ort Diestelow**  
am **04. 10. 2013; 01. 11. 2013; 28. 11. 2013 und 27. 12. 2013**

**Hinweis:**  
Die Abholtermine für die Altpapiertonne finden Sie auch im Internet  
**Landkreis Ludwigs-Parchim (Abfallwirtschaftsbetrieb).**

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**. Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
<b>Druck:</b>	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Telefon und Fax:</b>	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
<b>Redaktion:</b>	www.wittich.de
<b>Internet und E-Mail:</b>	E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

<b>Verantwortlich:</b>	Der Amtsvorsteher
<b>Amtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Jan Gohlke
<b>Anzeigenteil:</b>	
<b>Erscheinungsweise:</b>	monatlich
<b>Auflage:</b>	3.690 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



# Traueranzeige

Für die zahlreiche Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes meines lieben Mannes

**Norbert  
Schünemann**

danke ich im Namen aller Angehörigen  
recht herzlich.

Jutta Schünemann

Goldberg, im August 2013



# Markt Gößweinstein

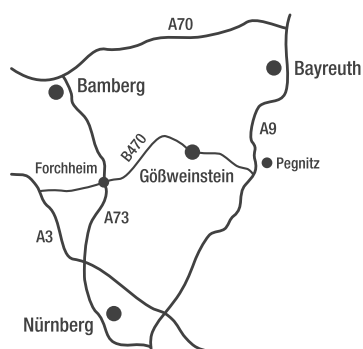
Das Ferienzentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses  
Coupons erhalten  
Sie im Haus des  
Gastes kostenfrei  
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes  
Burgstraße 6  
91327 Gößweinstein  
Telefon: 09242 456  
Telefax: 09242 1863  
[www.ferienzentrum-goessweinstein.de](http://www.ferienzentrum-goessweinstein.de)  
[info@goessweinstein.de](mailto:info@goessweinstein.de)

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel  
Günstige Pauschalangebote**



Foto: BilderBox



# Familienanzeigen



## Vielen Dank ...

sage ich allen Gratulanten, die mich zu meinem

### 60. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Ein besonderer Dank gilt dem DJ Ronny sowie dem Gasthaus „Zwei Linden“ für die nette Bewirtung.

**Bodo Becker**

Dobbertin, 29. Juli 2013

*Ich sage ganz herzlich Danke den Gratulanten, die mich zu meinem*

## 95. Geburtstag

*mit Glückwünschen und Überraschungen erfreuten.*

**Elsbeth Bockholdt**

*Goldberg, im August 2013*



HERZIGE GEBURTS-ANZEIGEN:  
[WWW.WITTICH.DE](http://WWW.WITTICH.DE)

Wir danken allen, die unsere

## Silberhochzeit

zu einem unvergesslichen Fest mitgestaltet haben und uns durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke verwöhnten.



**Es war ein wunderschöner Tag für uns.**

**Jörg & Dörte Kieszun**

## 25

- Wir hatten Silberhochzeit -

### Karsten & Manuela Säwe

und sagen „Danke“ für all die schönen Stunden nicht nur an diesem Tag. Dankeschön ihr lieben Verwandten, Bekannten und Freunde sowie Danke an den Pflegedienst Heitmann/Poser.

Lob für die Bewirtung an Peter und Simone „Restaurant Larisch“ und für die tolle Musik von DJ Nils.

Goldberg, im August 2013

## Glückwünsche zur Geburt



# AZweb

Bequem

**Familienanzeigen**  
online ...

gestalten und schalten

**15 %  
Preisvorteil bei**  
**AZweb**  
gültig bis 11. Oktober 2013!

Ihre Vorteile

**bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**

✓ **Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige**

[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

**Ihre Privatanzeige mit AZweb**



**BESTATTUNGEN  
WESTPHAL**  
*zuverlässig und preiswert*

**Tag & Nacht**  
Goldberg, Lange Str. 16  
Tel.: 03 87 36/7 76 76  
Mobil: 0151/54 70 26 95

**ACHTUNG!**

**VERLAG WITTICH**

**Wir verteilen über die Deutsche Post!  
Auch Ihre Prospekte und Beilagen!**

**Fragen Sie unverbindlich an und  
nutzen Sie den hohen Qualitätsstandard  
der Deutschen Post!**

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**

Ansprechpartner: Herr Grzibek · Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-31 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: ag@wittich-sietow.de · www.wittich.de

**Tischlerei  
Nast**  
*...Holz ist unsere Leidenschaft*




Jungfernstraße 13  
19399 Goldberg  
Tel.: 03 87 36 / 421 04  
Fax: 03 87 36 / 421 03  
www.tischlerei-nast.de

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**  
**Ferienwohnung „Himmelchen“  
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*)  
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-  
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen  
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



**WERBUNG** **die ankommt**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**  
**Mario Winter**  
**Tel. 0171/9 71 57 38**



**Ich bin telefonisch für Sie da.**  
**Manuela Wolfinger**  
**Tel. 039931/ 5 79 47**



**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de  
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.wolfinger@wittich-sietow.de

Foto: LW-Archiv

**Familienanzeige**

*Ich möchte mich nun bedanken  
bei Nachbarn, Freunden und allen Verwandten.*

Ihr habt so lieb an mich gedacht,  
mit Schultüten und Geschenken Freude gebracht.  
Ihr wart meine Gäste und habt garantiert,  
dass mein Einschulungstag an Glanz nicht verliert.

*Elisabeth Allenstein*

August 2013



# Coppers Spaßseite



Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

## Visitenkarte

Wenn du die Bustaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf der Visitenkartenbesitzer hat. Viel Erfolg!



## Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



## Pommes mit Beeren-Mus?

Beeren-Mus zu Pommes und Curry-Wurst?! Beeren-Mus mit Spagettis vermischt oder gleichmäßig auf der Pizza verteilt?! Das klingt vielleicht zunächst einmal gewöhnungsbedürftig. Ketschup ist aber tatsächlich nichts anderes als gewürzter Beeren-Mus. Denn Ketschup wird aus Tomaten hergestellt - und Tomaten sind Beeren-Früchte. Bis vor zweihundert Jahren waren Tomaten bei uns fast unbekannt. Nur in den Gärten einiger reicher Adeliger wuchsen sie - allerdings nur als Ziersträucher und für die Blumenvase. Die Tomaten kommen ursprünglich

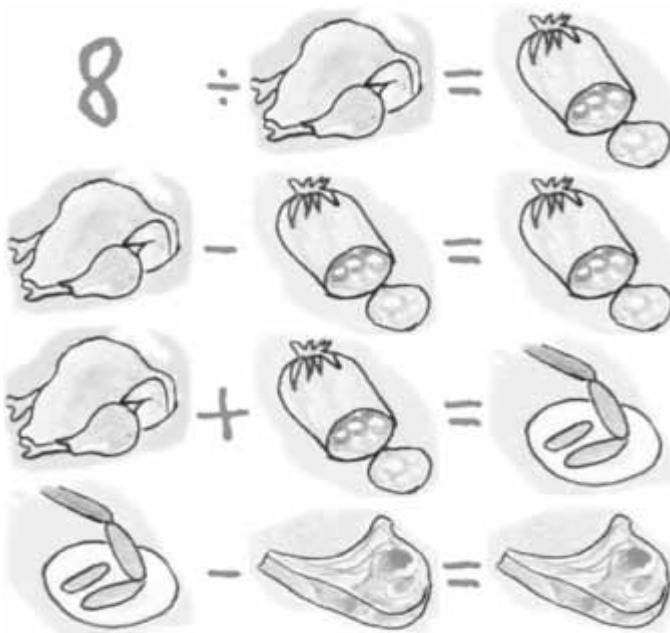
aus Südamerika. Von dort haben spanische Seefahrer sie nach Europa mitgebracht. Und heute sind sie kaum noch von unseren Pommes und Pizzas wegzudenken.



© Editor's Paradise

## Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



## Hoppies Witz

Was ist ein Keks unter einem Baum?



Auflösungen: Rechnung - 8÷4=2 4-2=2 4+2=6 6-3=3  
Visitenkarte: Fernsehkoch  
Ein schattiges Plätzchen.

# A bis Z Fachmann

# SERVICE & QUALITÄT

## Wohn- und Pflegezentrum

### „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen  
Telefon: 038458/300-0



ALTEN-  
und  
PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie  
man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER  
KRANKEN-  
und  
PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE  
WOHN-  
GEMEINSCHAFT  
im  
SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

**Brandt's Saftpresse**  
Handel & Lohnmosterei

**Saft aus Ihren eigenen Äpfeln**

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen  
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

- nach Anbruch 3 Monate haltbar  
- geschlossen 15 Monate haltbar

**Mosterei - Matthias Brandt**  
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf  
☎ 038723/ 888 74

# Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

## Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02  
e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de  
www.plauerbaustoffmarkt.de

## Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145  
e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de  
www.krakowerbaustoffmarkt.de

**Ihr Partner für Baustoffe  
in Plau am See und Krakow am See.**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr